

Tagesfahrt des Ortsvereins Günterstal e.V. am 29.06.2019 ins Elsass



Schon die heißen Tage vor dem Ausflug ließen darauf schließen, dass es auch am Ausflugstag enorme Temperaturen geben wird. Als wir kurz nach 08.00 Uhr mit dem Unternehmen „Hummel“ Richtung Breisach starteten, hatten wir schon einige Sonnenstrahlen genossen. Es waren mindestens 80 Liter Getränke an Bord, also genügend zu trinken. So starteten wir erwartungsfroh in den Tag.

Herr Kalchthaler, Kunsthistoriker, begleitete uns und erläuterte während der Fahrt und an allen Besichtigungspunkten unseren Bezug zu den Habsburgern, ergänzt durch zahlreiche Anekdoten und Sagen. An unserem ersten Halt, dem Breisacher Rheintor von 1678, referierte er über das Leben und Wirken von Sébastien Le Prestre de Vauban. Ein Rundgang durch Neuf Brisach mit Besichtigung der sternförmig angelegten Festungsanlage vervollständigte die Aussagen über den Feldherrn und Festungsbauer Vauban. Ein Bezug zu Freiburg wurde hergestellt.

Ein ausgiebiger Imbiss im Schatten der Bäume der Anlage vor dem Rheintor steigerte unser Wohlbefinden.

Die Besichtigung des Oktogonalen Zentralbaus St. Peter und Paul aus dem 11. Jahrhundert in Ottmarsheim mit fantastischem Orgelkonzert stand ebenfalls auf dem Programm, wie auch ein Rundgang in Ensisheim, der bei unserem Restaurant „La Couronne“ endete. Dort genossen wir unsere Mittagspause in angenehmer Atmosphäre mit französischer Gastfreundschaft.

Weiter ging`s über bezaubernde Dörfer nach „Thann“. Der Sage nach rastete der Diener des verstorbenen Gubbio 1161 an dieser Stelle. Den Stab seines Herrn rampte er in den Boden. Dieser trieb Wurzeln und begann zu leuchten. An dieser Stelle wurde das Münster St-Thiébauld errichtet, das zu den bedeutendsten gotischen Bauwerken des Elsass zählt. Der 76 m hohe Münsterturm wird von einem großen Reichtum an Figuren geziert. In 150 Szenen wird das Leben Christi und Maria dargestellt. So entstand der Ort Thann, der auch als Weinanbaugebiet und beliebter Ferienort gilt.

Entlang des Flusses Thur, vorbei an herrlichen Blumengebinden, gelangten wir zu unserem Bus, der uns zurück nach Freiburg fuhr. Manche der Teilnehmer_innen tauschten anschließend auf dem Günterstaler Hock ihre Eindrücke der Fahrt bei kühlen Getränken aus und ließen einen herrlichen Tag wundervoll ausklingen. Die Teilnehmenden genossen den Ausflug mit allen Gegebenheiten in vollen Zügen. Unser herzliches Dankeschön gilt deshalb Herrn Kalchthaler, der wiederum durch sein unerschöpfliches Wissen, er überraschte uns zudem mit Kenntnissen zum französischen Weinbau, den Ausflug zu einem fantastischen Erlebnis werden ließ.

Ebenso gilt unser Dank Herrn Stalter, OV Günterstal e.V. für die gelungene Organisation der Fahrt sowie unserem Busfahrer, der uns gut durch die engen französischen Gässchen chauffierte.

Angelika Müller, Ortsverein Günterstal

